

kratischen Zentralismus in seiner Rede vor der Volkskammer am 10. Februar 1958 mit den Worten:

Im politischen Leben sichert diese Einheit von Demokratie und Zentralismus die Freiheit der Werktätigen bei der Beratung und Entscheidung der politischen und gesellschaftlichen Probleme im lokalen und im staatlichen Maßstab und gewährleistet gleichzeitig die Disziplin, auf die sich die volksdemokratische Arbeiter-und-Bauern-Macht bei der Lösung der Hauptfragen und im Kampf mit den Feinden des Volkes stützen muß.

Der demokratische Zentralismus, das grundlegende Prinzip der Tätigkeit und des Aufbaus des sozialistischen Staates, findet seinen Ausdruck vor allem in der Stellung der vom Volke gewählten Volksvertretungen als der obersten Machtorgane des Volkes, in der Wählbarkeit und Abberufbarkeit der leitenden Funktionäre der staatlichen Verwaltungsorgane (vollziehend-verfügende Organe) durch die Volksvertretungen, in der Unterordnung und Rechenschaftspflicht der Verwaltungsorgane gegenüber den Volksvertretungen, in der Unterordnung und Rechenschaftspflicht der unteren Staatsorgane gegenüber den höheren und in der unbedingten Verbindlichkeit der Beschlüsse der höheren Organe für die unteren.

Die gesamte Entwicklung des volksdemokratischen Staates in der Deutschen Demokratischen Republik, angefangen von der Schaffung seiner Keime in den Organen der antifaschistisch-demokratischen Ordnung in der ehemaligen Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands bis zu ihrer bisher erreichten höchsten Stufe, die ihren Ausdruck in dem derzeitigen Kampf um die Durchsetzung eines sozialistischen Arbeitsstils in den Staatsorganen auf der Grundlage des Gesetzeswerks vom 11. Februar 1958 über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates findet, stellt ein kontinuierliches Ringen um die immer bessere Verwirklichung des Prinzips des demokratischen Zentralismus dar. Die Struktur des Staatsapparates, die Formen und Methoden seiner Tätigkeit zur Leitung der sozialistischen Umgestaltung des ganzen gesellschaftlichen Lebens wurden von Stufe zu Stufe dem jeweiligen Entwicklungsstand der Produktivkräfte, dem stets steigenden gesellschaftlichen Bewußtsein der Werktätigen, dem wachsenden politischen und fachlichen Niveau der Mitarbeiter des Staatsapparates und dem sich laufend zugunsten der demokratischen Kräfte verändernden Klassenkräfteverhältnis in Deutschland angepaßt. So erfolgte eine immer vollkommener Durchsetzung des demokratischen Zentralismus, um den volksdemokratischen Staat zu befähigen, seine im Prozeß des sozialistischen Aufbaus ständig wachsenden politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben zu erfüllen.

Das Ergebnis dieser Entwicklung, die in erster Linie durch einen bewußten und planmäßigen Kampf um höhere gesellschaft-